

meine

stwh STADTWERKE
HERNE

STADTWERKE

Das Kundenmagazin voller Energie

Ausgabe 4/2016
www.stadtwerke-herne.de

SEITE **8**

*Ein Fest
für Mensch
und Natur –
so geht's.*

Natürlich feiern

6

SITTEN UND BRÄUCHE
So feiern andere Völker
traditionell Silvester.

16

DAS NEUE WANANAS
Das erwartet die
Besucher demnächst.

18

DIE SONNENWENDE
Stadtwerke haben Solar-
dach im Portfolio.

RÄTSEL UND
GEWINNE!
MITMACHEN
AUF SEITE 21.

Einfach nur stressfrei

Wenn Weihnachten näher rückt, scheint die Zeit noch schneller zu vergehen als sonst. Die passenden Geschenke besorgen, die eigenen vier Wände dekorieren, die Zutaten für das Festtagsmenü organisieren und, und, und ... Neben der Vorfreude ist der Stress in der Vorweihnachtszeit ganz schön groß – nicht nur für uns selbst, sondern auch für die Umwelt. Ab Seite 8 geben wir Ihnen Anregungen, wie Sie mit kleinen Schritten Ihre ökologische Weihnachtsbilanz verbessern können – ohne auf Traditionen und Besinnlichkeit zu verzichten. Wir von den Stadtwerken setzen auch viele kleine Schritte um, um das Leben in unserer Stadt umweltfreundlicher zu gestalten. Als Energiepartner beim Bau des Wananas zum Beispiel. Lesen Sie mehr zum Thema neues Schwimmbad ab Seite 16. Außerdem leiten wir mit unserem neuen Produkt Solardach eine Sonnenwende in Herne ein. Informationen dazu finden Sie auf der Seite 18.

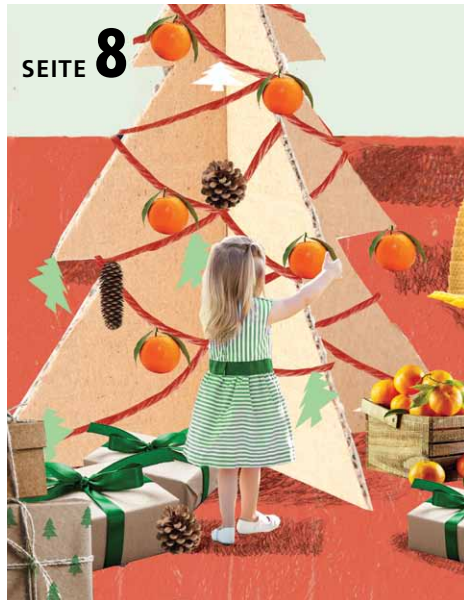
Ich wünsche Ihnen eine stressfreie Adventszeit, ein nachhaltiges Fest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr!

Ulrich Koch



Ulrich Koch,
Vorstand der Stadtwerke Herne AG

INHALT



SEITE 8
Weniger Plastik, bewusster Konsum, mehr Spaß – ein umweltfreundliches Fest ist gar nicht schwer.



Unser Newsletter heißt genau wie unser Kundenmagazin: Meine Stadtwerke. Damit erhalten Sie das ganze Jahr über regelmäßig Stadtwerke-Neuigkeiten, praktische Energie- und Medientipps, Infos zu Verlosungen und Sonderangeboten und vieles mehr! Melden Sie sich gleich an unter www.stadtwerke-herne.de/newsletter

- 4 **Voller Energie**
Wissenswertes und Kurioses aus der Welt der Energie.
- 6 **Rundblick**
Andere Länder, andere Silvestersitten.

8 Energiegeschichten NATÜRLICH FEIERN WIR

Ob Tannenbaum aussuchen oder Geschenke kaufen – wer sich auf die Umweltauswirkungen unseres Konsums besinnt, kann sich selbst und andere wirklich reich beschenken.

- 14 **Stadtwerke direkt**
„InnovationCity roll out“ in Herne; Umrüstung der Stromzähler; neuer Spaß im Wananas; Photovoltaik für zu Hause – Solardach.

- 19 **Was kommt?**
Termintipps für Herne.

- 20 **Dies und das**
Produktideen für den Winter aus dem Stadtwerke-Energiespar-Shop; Rätsel mit Gewinnchancen.

- 22 **Kinder, Kinder**
Fehler finden und Karten für das Kindermuseum Explorado gewinnen.

- 23 **Nachgefragt**
Achim Hagemann – bekannt als Pawel Popolski – im Gespräch.



Rot, Pink und Gelb zeigen in der Infrarotaufnahme Wärmeverlust an.

Alles im grünen Bereich?

THERMOGRAFIE. Auch in diesem Winter bieten die Stadtwerke Herne ihren Kunden einen Thermografieservice an. Dabei werden mit einer Spezialkamera schlecht isolierte Gebäudeteile ausfindig gemacht. Jeder Hauseigentümer erhält mindestens zwei repräsentative Thermografieaufnahmen seines Gebäudes, die eindeutig Auskunft darüber geben, wo Wärme verloren

geht. Für die Untersuchung eines Hauses mit bis zu sechs Wohneinheiten zahlen Stadtwerke-Comfort-Gas-Kunden 120 Euro, für alle anderen Kunden kostet der Service 130 Euro. Anmeldung ist erforderlich.

Ansprechpartnerin ist Elke Saare, Tel.: 02323 592 291. Weitere Infos unter www.stadtwerke-herne.de/thermografie

Ein Geschenk mit Nutzwert: Energiegutschein der Stadtwerke Herne.



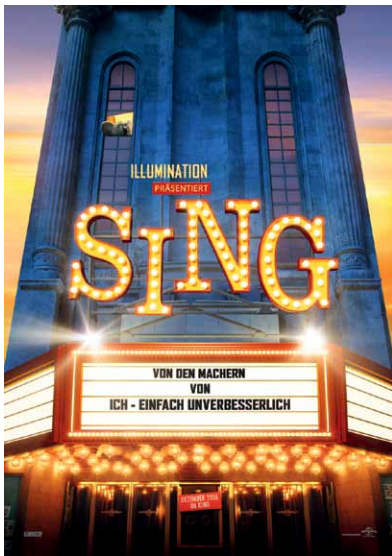
Energie zum Verschenken

ENERGIEGUTSCHEINE. Licht und Wärme als Geschenk zu Weihnachten? Eine bessere Idee als die alljährliche Krawatte oder Ähnliches! Und mit den Stromgutscheinen der Stadtwerke Herne ist es ganz einfach und schnell gemacht. Die Gutscheine sind im KundenCenter am Berliner Platz erhältlich – im Wert von 50 oder 25 Euro. Einzige Voraussetzung: Der oder die Beschenkte muss Kunde der Stadtwerke Herne sein.

Adventskino

AKTION. Mit dem Film „Sing!“ sorgen die Stadtwerke in der Filmwelt Herne am 10. Dezember um 13 Uhr für ein großes Kinoerlebnis für die ganze Familie. Der Vorverkauf läuft im KundenCenter am Berliner Platz 9 und online. Mit der Stadtwerke-App gibt es Tickets zum Sonderpreis von 2€uro, alle anderen Kunden zahlen 4€uro. Also am besten schnell Tickets online sichern, da das Kontingent begrenzt ist!

Anmeldung zur Bonuswelt unter stadtwerke-herne.plusservices.de



Fotos: Stadtwerke Herne; iStock; SING! Plakatteaser; Illustration: Tanya Cooper

8

ZENTIMETER dick muss eine Eisschicht mindestens sein, um einen Menschen tragen zu können. Dennoch lauern hier Gefahren.

Fließende Gewässer sollten erst bei einer Eisdicke von 20 Zentimetern betreten werden. Die lokalen Behörden geben die jeweiligen Gewässer ausdrücklich frei. Das letzte Mal, dass die Ruhr zugefroren war, ist allerdings mehr als 60 Jahre her. Aber auch bei zugefrorenen Seen gilt: Nie allein aufs Eis gehen und beim hörbaren Knistern sofort die Eisfläche verlassen – am besten flach hinlegen und den gleichen Weg zum Ufer vorsichtig zurückrobben.

20 **ZENTIMETER** groß kann eine Schneeflocke im Durchmesser werden.

Pfannkuchenschnee nennen Meteorologen dieses Phänomen. Je milder die Minusgrade, desto leichter kleben gefrorene Wasserkristalle aneinander. Den Kern einer jeden Schneeflocke bildet ein Staubkorn oder ein gefrorener Wassertropfen, an den in der Wolke Wassermoleküle zu einzigartigen Prismen, Nadeln und Sternen andocken.



20.000

KILOKALORIEN täglich fressen Bären vor ihrer Winterruhe.

Mehrere Monate dauert die Winterruhe von Braunbären. Seinen Stoffwechsel fährt der Bär dabei auf das Nötigste herunter: Sein Herz schlägt nur noch fünfmal pro Minute, die Atemfrequenz ist verlangsamt. Obwohl das Tier während des Dösens weder frisst noch trinkt, verbraucht es rund 4.000 Kilokalorien am Tag. Die Fettreserven sind deshalb überlebenswichtig. Muskelmasse verlieren Bären während dieser Zeit übrigens nicht.



310

TAGE im Jahr herrscht auf der Zugspitze in den Alpen Frost.

Auf dem mit 2.962 Metern höchsten Gipfel Deutschlands schneit es zuweilen sogar im Sommer. Die höchste Schneehöhe auf der Zugspitze wurde am 26. April 1980 gemessen und betrug 7,8 Meter. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei –4,2 Grad Celsius. Außerdem stauen sich an der Zugspitze die kalten Westwinde, die auf milde Luftströme aus dem Süden treffen und für intensive Niederschläge sorgen.



Fotos: iStock; Michela Ravasi; plainpicture/Johnner/Antti Leinonen; Thomas Schmidt/Stadt Herne

ENT_FALTET!

AUSSTELLUNG IM EMSCHERTAL-MUSEUM

Die Flügel des Uhus, das berühmte Schweizer Taschenmesser, der Mathe-Spickzettel: Eines haben sie gemeinsam – die simple und doch so innovative Eigenschaft des Faltens, Sich-Entfaltens und Gefaltet-Werdens. Im herrschaftlichen Ambiente des Schlosses Strünkede gibt es noch bis zum 22. Januar 2017 eine Auswahl verschiedenster Objekte dieser Art in der Sonderausstellung „ent_faltet! – Kleine Kulturgeschichte des Platzsparens“ zu bestaunen. Die Entdeckungsreise eröffnet neue Blickwinkel auf Alltägliches und erzählt vom Ideenreichtum der Natur und des Menschen.

Andere Länder, andere Silvestersitten

Bleigießen, Feuerwerk und Sekt – das gehört für uns Deutschen zu einem typischen **SILVESTER** dazu. In anderen Ländern pflegen Menschen zum Jahreswechsel ganz andere Bräuche. Dabei haben verschiedene Rituale eines gemeinsam: Sie sollen den Feiernden Glück im neuen Jahr bescheren.

PHILIPPINEN

Genau um Mitternacht springen die philippinischen Kinder in die Luft. Der Grund ist der Glaube, dass nur, wer einen möglichst hohen Sprung schafft, im kommenden Jahr mehr wachsen und größer werden kann.



BULGARIEN

Mit Schlägen auf den Rücken begrüßen die Bulgaren das neue Jahr. Kinder ziehen mit einem festlich geschmückten Ast – Surwatschka genannt – von Tür zur Tür und schlagen die Nachbarn damit symbolisch. Das soll Reichtum und Gesundheit bringen.



SPANIEN

Ohne Weintrauben geht zu Silvester in Spanien nichts. Wenn kurz vor Mitternacht die Turmuhren zwölf Mal schlagen, essen die Spanier bei jedem Schlag eine Weintraube. Wem das gelingt, der darf sich auf ein glückliches neues Jahr freuen. Um dem Glück noch mehr auf die Sprünge zu helfen, tragen Spanierinnen – wie auch Italienerinnen – rote Dessous in der Silvesternacht.

USA

Besonders verbreitet ist in den USA der Brauch, an Silvester Linsensuppe zu essen – Symbol für Geldsegen. In manchen Landesteilen darf nach dem Motto „Nothing goes out“ am Neujahrstag niemand und nichts das Haus verlassen. So bleibt auch der Müll an diesem Tag im Haus, ansonsten droht Unglück.

SÜDAFRIKA

Südafrikaner feiern das Neujahrsfest ganz bunt – mit einem Umzug mit Trommeln, Kostümen, Tänzern, Chören und Musikern. Diese Tradition wurzelt im „Emancipation Day“ 1834, als die Sklaven freigelassen wurden.

GRIECHENLAND

Zum Jahreswechsel geht es in Griechenland fast wie in Las Vegas zu: Es wird gezockt bis zum Sonnenaufgang am 1. Januar. Ob Karten- oder Würfelspiele, am heimischen Tisch oder im Kasino – das Gewinnen soll Glück bringen im neuen Jahr. Landesweit werden mehrstellige Millionenbeträge ausgespielt.

ARGENTINIEN

Damit schöne neue Dinge ins Haus und ins Leben kommen können, befreien sich Argentinier an Silvester von alten Lasten. Alte Dokumente und Fotos werden zu kleinen Schnipseln geschreddert und aus dem Fenster geworfen. Darum schneit es auf argentinischen Straßen an Silvester bei 25 Grad – in Form von Papierschnipseln.

JAPAN

Nicht ganz ungefährlich ist der japanische Silvesterbrauch: Nachdem die Tempelglocken 108 Mal geschlagen haben, werden Mochis verspeist. Die Klöße aus Klebereis sollen Glück fürs neue Jahr bringen, allerdings sind sie so klebrig, dass immer wieder Japaner daran ersticken – trotz behördlicher Warnungen, sie nur in kleinen Stückchen mit viel Wasser einzunehmen.





Duftende Plätzchen, ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, Geschenke, Zeit mit den Liebsten: Weihnachten ist ein wunderschönes Fest. Doch das Fest der Feste ist auch stressig – für Mensch und Natur: Millionen abgeholzte Bäume, Tonnen Geschenkpapier, Plastikberge aus Deko und kurzlebigen Geschenken, hoher Stromverbrauch, Völlerei. Die Rädchen des Konsums laufen auf Hochtouren und die Umwelt leidet. Aber eine schöne Weihnachtszeit geht auch anders, ressourcenschonender, **UMWELTBEWUSSTER**, und zwar ohne Verzicht auf Genuss und Brauch. Ob festliche Adventsdekoration, der Weihnachtsbaum, die Wahl der Geschenke oder das Festmahl – wir geben Anregungen für ein Weihnachtsfest, das allen guttut und die Natur nicht unnötig belastet.

Es muss nicht immer glänzend sein. Mit unbehandeltem Papier verpackte Geschenke sehen stilvoll und modern aus.

OH, Tannen- baum ...

Rund 80 Prozent der Weihnachtsbäume in deutschen Wohnzimmern sind leider nicht so grün, wie sie aussehen. Sie wurden in Monokulturen gezüchtet, mit Chemikalien behandelt oder haben zum Teil eine lange Reise hinter sich. Eine umweltfreundliche Alternative zu Nordmanntannen sind einheimische Kiefern, Fichten und Tannen aus regionaler nachhaltiger Forstwirtschaft mit einem Bio- oder FSC-Siegel. Auf der Website www.robinwood.de sind Anbieter von Öko-Weihnachtsbäumen gelistet.

Wer einen Baum mit Wurzelballen kauft, um diesen später einzupflanzen, sollte ihn ausgiebig gießen, nicht länger als zehn Tage im Zimmer lassen und behutsam an die Kälte gewöhnen. Nur dann hat das eingepflanzte Bäumchen draußen eine Überlebenschance.

NUR KEIN PLASTIK, BITTE!

Auf Plastikbäume sollte man lieber ganz verzichten. Früher oder später landen sie in der Mülltonne und belasten die Umwelt. Echte Bäume dagegen lassen sich problemlos zu Humus kompostieren – vorausgesetzt, dass alle Schmuckreste entfernt und keine Schnee- und Glitzersprays benutzt wurden.

Statt Lametta und Plastikschnitzwerk bieten sich Naturmaterialien zum Dekorieren an – Anhänger aus Holz oder Salzteig, Sterne aus Stroh, Stoffbänder, Faltenwerke aus alten Buch- und Notenseiten, Zapfen, Nüsse, Äpfel, Lollis und Plätzchen. Da macht selbst das Abschmücken gleich doppelt so viel Spaß.

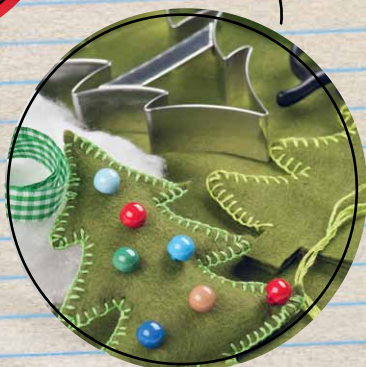


Aus der Wichtelstube

Selbst gemachte Baumdekoration ist günstig und umweltfreundlich, vor allem, wenn Altes zu Neuem umfunktioniert wird und Naturmaterialien zum Einsatz kommen.



Wer Schneeeoptik mag, kann aus Watte umweltverträgliche Flocken oder Schneemänner zaubern.



Anleitungen für hübsche Baumanhänger aus Filz oder Papier gibt es zum Beispiel unter www.deavita.com



Lackierte Figuren aus Salzteig sind hübsch und lange haltbar. Salzteigrezepte finden Sie unter www.kneteselbstgemacht.de

Das Fest in Zahlen



23 PROZENT der Deutschen gehen in den letzten zwei Wochen vor Weihnachten auf Geschenkesuche.

30

MILLIONEN BÄUME werden in Deutschland zu Weihnachten abgeholzt und verkauft.

300 EURO gibt durchschnittlich jeder Bundesbürger für Weihnachtsgeschenke aus.



1/3 mehr Energie als an einem normalen Wintertag verbrauchen am 25. Dezember deutsche Haushalte – Gänsebraten-Spitze“ nennen Experten das.

10 %

MEHR MÜLL als im Jahresdurchschnitt produzieren die deutschen Haushalte zwischen Weihnachten und Neujahr – eine unschöne Bilanz.

Kreativ eingetütet

Müllberge aus Geschenkpapier sind eine wahre Umwelt-sünde. Vor allem Verpackungspapiere mit Metallbeschichtungen sind umweltschädlich, weil sie sich gar nicht recyceln lassen. Packpapier, das man in wenigen Schritten aufhübschen kann (siehe Anleitung unten), ist deshalb die bessere Wahl.

Mit ein wenig Kreativität lässt sich wunderschönes und vor allem individuelles Papier selbst herstellen: aus braunem Packpapier, alten Landkarten, aber auch aus alten Zeitungen oder zusammengeklebten Magazinseiten. Oder wie wäre es mal damit, aus der Geschenkverpackung gleich ein zwei-

tes Geschenk zu machen? Zum Beispiel einen Schal oder ein Handtuch als Verpackung zu benutzen? Mit Packband, ein paar grünen Zweigen, Zimtstangen oder Tannenzapfen lassen sich die Päckchen dann hübsch dekorieren.

Grundsätzlich gilt bei Verpackung und Deko der Grundsatz: Altes verwenden, statt Neues kaufen! So lassen sich aus Wandkalendern vom Vorjahr Geschenktütchen machen, aus alten Marmeladengläsern hübsche Windlichter zaubern und selbst Kartonverpackungen oder aussortierte CDs finden noch als kreative Postkarten Verwendung. So freuen sich Freunde und Familie über kreative Unikate und die Umwelt wird entlastet.

PACKPAPIER INDIVIDUELL AUFHÜBSCHEN



Schritt 1: Kartoffel längs aufschneiden und mithilfe von Plätzchenformen das gewünschte Stempelmotiv ausstechen.

Schritt 2: Mit einem Messer das Fruchtfleisch drumherum wegschneiden und das Motiv mit Farbe bepinseln.

Schritt 3: Losstem-peln, trocknen lassen, fertig!



DAS KOMMT MIR IN DIE TÜTE

Bewusst einkaufen ist der erste Schritt, um das Festtagsmahl mit gutem Gewissen genießen zu können. Ob eine Gans, ein Karpfen oder etwas anderes Delikates – wer zu Bioprodukten greift, tut sich selbst, seinen Lieben und der Umwelt Gutes. Einkaufsratgeber für Fleisch und Fisch des World Wide Fund For Nature (WWF) bieten unter www.wwf.de eine Orientierung. Regionale und saisonale Produkte zu kaufen und weniger tierische Produkte zu essen, ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz.



FÜR JEDEN TOPF FINDET SICH ...

Energie und somit CO₂-Ausstoß lassen sich auch beim Zubereiten von Weihnachtsleckereien sparen. Die Tipps sind nicht neu, doch immer noch aktuell: Im Backofen Umluftprogramm wählen, Nachwärme nutzen, Töpfe und Pfannen passend zum Kochfeld und mit Deckeln benutzen.



MAL INS GLAS GESCHAUT?

Getränke in Mehrwegflaschen sind umweltfreundlicher als solche in Einwegflaschen, und Leitungswasser ist ohnehin das beste und umweltschonendste Getränk. In einer schönen Glaskaraffe mit einer Scheibe Zitrone macht es auch auf der Weihnachtstafel eine hervorragende Figur.

Auch online gibt es Shops, die ökologische Produkte im Sortiment haben.
GEWINNEN SIE einen von drei Gutscheinen im Wert von je 100 Euro! Mitmachen auf Seite 21.



Eine Ziege ist für die Familien in Mosambik ein echter Segen: beispielhafte Geschenkidee von Oxfam.

Was wird's morgen geben?

Es muss nicht immer das neueste Handy, Schmuck oder Spielzeug sein, das in ein paar Wochen vergessen und verstaubt ist. Hier ein paar nachhaltige **ALTERNATIVEN**.

WAS SCHENKT MAN jemandem, der eigentlich alles hat? Wie wäre es zum Beispiel mit einem Baumsparvertrag (www.forestfinance.de), einem eigenen Gemüsebeet (www.meine-ernte.de), einer Tierpatenschaft (www.bund.net) oder einer regionalen Biokiste (www.flotte-karotte.de)?

WALDLUFT STATT Parfum, Blumen pflanzen statt Blumenstrauß, basteln statt bestellen: Auf www.zeit-statt-zeug.de gibt es schöne Anregungen, wie wir unseren Liebsten das Wertvollste schenken, das wir haben – unsere Zeit.

WER ANDERE BESCHENKT, beschenkt sich selbst. Das gilt umso mehr, wenn man mit kleinen Beiträgen Großes bewirken kann. Aktion „Weihnach-

ten im Schuhkarton“, Wasserfilter für afrikanische Familien und viele andere Projekte gibt es zum Beispiel auf www.geschenke-der-hoffnung.org.

EINEM KIND Bildungschancen eröffnen, die Gesundheit von Menschen fördern, die Existenz einer Familie sichern – das sind doch wirklich schöne Geschenke zu Weihnachten, oder? Mit dem Geld erreicht man nicht nur kurzfristige Freude, wie bei einem herkömmlichen Geschenk, das bald wieder in den Keller oder gleich in den Müll wandert. Das investierte Geld kommt dort an, wo die Menschen es wirklich brauchen. Und der Beschenkte erhält eine schöne Karte mit einem Magneten, auf dem das Spendengeschenk abgebildet ist. Mehr Informationen und eine Auswahl an hilfreichen Geschenkideen gibt es unter www.unverpackt.oxfam.de.



Selbst gemacht und müllfrei verpackt – so schenkt man heute.



Wer beim nächsten Waldspaziergang ein paar Tannenzapfen oder Zweige findet, hat prima Bastelmaterial, um seine Geschenke ganz natürlich aufzuwerten.



Kommt von Herzen und ist mit Köpfchen gemacht – gut, dass heute nicht mehr so viel Lametta nötig ist.



Illustration: Tanya Cooper, Fotos: iStock

MEINE STADTWERKE 4/2016

4/2016 MEINE STADTWERKE

Advent, Advent ...

Lichterglanz in den Augen und in den Häusern – dezente Beleuchtung sorgt in der Weihnachtszeit für die richtige Stimmung. Doch dafür braucht es keine aufwendige elektrische Illumination. Diese treibt nämlich nicht nur den Puls des Nachbarn, sondern auch die eigene Stromrechnung in die Höhe. Das gilt vor allem dann, wenn alle Jahre wieder alte Glühbirnenmodelle zum Einsatz kommen. Auch Lichterketten mit Batterien haben wegen der hohen Energieverluste eine negative Ökobilanz. Wer mit Lichterketten dekoriert, sollte energiesparende LED-Varianten benutzen und die Lichter nicht durchgehend brennen lassen. Für die Außenbeleuchtung sind Zeitschaltuhren praktisch.

VOM SCHEIN UND SEIN

Bei Kerzen sind natürliche Materialien wie Bienenwachs oder Stearin eine umweltschonende Alternative zu Paraffinkerzen, die aus Erdöl hergestellt werden und oft rußen. Grundsätzlich gilt beim Kauf: Kerzen mit RAL-Gütesiegel sind schadstoffarm und deutlich besser – auch für die eigene Gesundheit. Wer Teelichter nutzt, sollte zu Varianten ohne Aluschaale greifen, um nicht unnötig umweltschädlichen Müll zu produzieren. Gut geeignet sind Teelichter in Glasschalen, die sich neu befüllen lassen.

Herne-Mitte soll künftig energieeffizienter und attraktiver werden.



Herne hat Großes vor

Die Zukunft von Herne-Mitte soll umweltfreundlicher werden. Beim Projekt „InnovationCity roll out“ unterstützen die Stadtwerke ihre Stadt mit der Umsetzung von **KLIMASCHUTZMASSNAHMEN** und energetischen Sanierungskonzepten.

Seit 2010 werden in der Modellstadt Bottrop im Rahmen des Projekts „InnovationCity Ruhr“ Ideen entwickelt, wie ein klimagerechter Stadtbau bei gleichzeitiger Sicherung des Industriestandorts aussehen kann. Die dort gesammelten Erfahrungen sollen nun mit dem „InnovationCity roll out“ der gesamten Metropole Ruhr zugutekommen. Das Vorhaben wird im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Bis 2020 sollen in 20 Quartieren im Ruhrgebiet integrierte Quartierskonzepte nach Bottroper Vorbild initiiert werden. Die Stadt Herne bewarb sich erfolgreich als eine von 20 Städten um

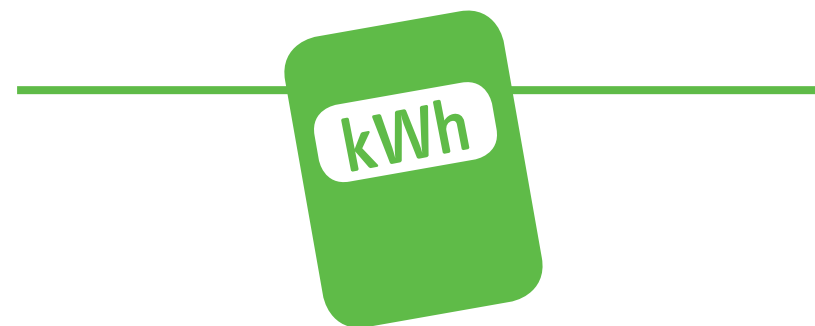
die Teilnahme am Projekt und entwickelt nun mithilfe der Stadtwerke und der Innovation City Management GmbH, die das Vorhaben leitet, ein Konzept für die klimafreundliche Umgestaltung des Stadtzentrums.

PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Als Premiumpartner mit einer langjährigen Erfahrung als städtischer Energieversorger stellen die Stadtwerke ihr Know-how zur Verfügung, um das zukunftssträchtige Vorhaben zu verwirklichen. Von der umfassenden Analyse über die individuelle Beratung zu den Fördermöglichkeiten bis hin zur Installation effizienter Heiz- und Beleuch-

tungssysteme begleiten sie die Sanierung des Quartiers in allen Phasen.

Knapp 20.500 Menschen leben in Herne-Mitte. Der Anteil von Wohngebäuden liegt bei 70 Prozent, aber auch Geschäfte, Verwaltung und Kultureinrichtungen gibt es dort. Die vielfältige Nutzung und die gemischte Baustruktur aus gründerzeitlichen Häusern, Nachkriegs- und jüngeren Bauten machen die Besonderheit des Quartiers aus. In der ersten Phase der ganzheitlichen Konzeption, die rund ein halbes Jahr dauern wird, werden alle Gebäude von außen begutachtet und kategorisiert sowie Energieverbrauchsdaten erfasst.



Die Zähler-revolution §

Digitale Strommessvorrichtungen sollen künftig analoge Zähler ersetzen. Die Stadtwerke Herne bereiten sich auf die **UMRÜSTUNG** vor.

Unser Leben wird immer digitaler. Nun verpflichtet das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende die Betreiber von Stromverteilungsnetzen, bis 2032 alle Messstellen in ihrem Gebiet sukzessive zu modernisieren. Für ihre Kunden mit einem Jahresverbrauch von weniger als 6.000 Kilowattstunden (kWh) sowie Stromerzeuger mit weniger als sieben Kilowatt (kW) installieren die Stadtwerke spätestens ab Mitte 2017 moderne Messeinrichtungen, sogenannte Sensoren, die auf dem Display den aktuellen Verbrauch sowie Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreswerte anzeigen. Über eine Schnittstelle, die mit einer Kommunikationseinheit verbunden werden kann, sind weitere Funktionen auf Wunsch möglich.

Nur wenn die Messeinrichtung zusätzlich mit einem Minicomputer ausgestattet ist, handelt es sich um ein intelligentes Messsystem, das dank der möglichen Datenverarbeitung echten Mehrwert bietet. Den Einbau solcher Zähler schreibt das Gesetz ebenfalls ab 2017 für die Verbraucher vor, die über

der 6.000-kWh-Grenze liegen oder Stromerzeugungsanlagen von mehr als sieben kW betreiben.

TRANSPARENZ IM VERBRAUCH

„Der größte Vorteil moderner Stromzähler liegt in der Transparenz. Angesichts der fortschreitenden dezentralen Energieerzeugung wird es künftig immer wichtiger sein, den Überblick über den eigenen Verbrauch zu behalten, um Erzeugung und Verbrauch besser in Einklang bringen zu können“, betont Benedikt Sonntag, Abteilungsleiter Netzwirtschaft bei den Stadtwerken Herne. Der Energieversorger hat bei Pilotprojekten und Photovoltaikanlagen schon seit Jahren zahlreiche Smart Meter verbaut und „positive Erfahrungen gesammelt“. Sorge vor Datenverlust hält Benedikt Sonntag für unbegründet: „Das Verfahren ist sicherer als das Onlinebanking“.

 Detaillierte Informationen finden Sie online unter www.stadtwerke-herne.de/smartmeter

Foto: Innovation City Management GmbH; Icons: DVGW/TSM



Freies Netz

INITIATIVE. Die Stadtwerke unterstützen die Initiative Freifunk Herne, mit der Privatpersonen, Unternehmen und Akteure der Stadt gemeinsam ein freies Datennetz aufbauen. Auch die Stadtwerke sind ab sofort „Netzspender“ und stellen Teile ihres WLANs zur Verfügung. Nun können die Bürger auch im KundenCenter der Stadtwerke sowie in dessen Umkreis in Richtung LWL-Museum und Sparkasse kostenfrei im Internet surfen – ohne Registrierung und mit sicherer Datenübertragung. „Wir ergänzen das Datennetz für Herne mit einem weiteren Knoten, damit die Menschen in der Innenstadt nahtlos Zugang zum freien WLAN haben“, sagt Thomas Lohr, IT-Leiter der Stadtwerke Herne.



Sicher gut

ZERTIFIZIERUNG. Das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) der Stadtwerke Herne in der Strom- und Gasversorgung erfüllt alle Anforderungen. Die entsprechenden Zertifikate erhielten die Stadtwerke nach der umfangreichen Prüfung von externen Experten. Die Zertifizierung belegt, dass das Unternehmen personell, technisch und organisatorisch qualifiziert ist, um seine Kunden zuverlässig, effizient und sicher mit Energie zu versorgen.

Neuer Spaß im Wananas

Anstelle des vor fünf Jahren abgebrannten Freizeitbads ist in Herne ein modernes **SCHWIMMBAD** entstanden. Bald öffnet das neue Wananas, das viele Menschen ansprechen soll.

Ob Freizeitschwimmer oder Vereinssportler, Schüler oder Rentner – sie alle freuen sich bereits auf das neue Wananas, das demnächst in Crange öffnet. Es soll ein Bad für alle sein – modern, innovativ und für viele Zielgruppen attraktiv. Nachdem das alte Wananas vor ziemlich genau fünf Jahren komplett abgebrannt ist, musste es von Grund auf neu gebaut werden. Die Bauarbeiten fingen im September 2015 an. „Zwei Einsätze des Kampfmittelräumdienstes hatten uns etwas zurückgeworfen. Es musste natürlich alles geprüft werden, beispielsweise die Bohrlöcher, doch glücklicherweise wurde nichts gefunden“, sagt Jörg Kämper, Betriebsleiter der Herner Bädergesellschaft.

ERLEBNIS, ERHOLUNG, SPORT

Viele Glasflächen sorgen dafür, dass das Wananas lichtdurchflutet ist. Auf rund 5.000 Quadratmetern Grundfläche und 1.050 Quadratmetern Wasserfläche wird der Spaß großgeschrieben. Neben der 65 Meter langen, acht-förmigen Rutsche gibt es dort eine Breit-rutsche im Erlebnisbereich, eine Kletterwand inklusive Grotte und einen Strömungskanal, in dem man sich treiben lassen kann. Für Babys und Kleinkinder gibt es extra zwei Becken mit



Babys und Kleinkinder bekommen zwei separate Becken mit Spielgeräten.



Eine Kletterwand mit Grotte bringt noch mehr Abwechslung in den Badetag.



Wettkämpfe oder Seepferdchen: Im Sportbereich ist beides möglich.



Schokolade und mehr – bald gibt es wieder Themensaunen.

GRATIS SCHWIMMEN

Wir verlosen vier Familieneintrittskarten für das Wananas. Mitmachen auf Seite 21!

Schwimmen, planschen, Spaß haben – darauf freuen sich die Herner im neuen Wananas.

verschiedenen Spielgeräten und im Außenbereich noch einen Wasserspielplatz, der den Großteil des Jahres für die Kinder geöffnet hat.

Doch nicht nur Toben und Planschen sind Teil des neuen Konzepts. Die Saunalandschaft bietet mit einer finnischen und einer Salzsaua Raum zum Abschalten. Im Schwimmbad selbst gibt es außerdem eine niedrig temperierte Sauna, in der man sich ausruhen kann. „Es soll 2017 auch wieder Themensaunen geben. Wer im alten Wananas war, erinnert sich vielleicht daran“, sagt Jörg Kämper. „Wir planen zum Beispiel, eine Schokosaua anzubieten.“

Anders als im alten Wananas befindet sich im Neubau der Sportbereich in einem separaten Hallenteil. Neben einem Wettkampfbecken mit fünf Bahnen und einem Lehrschwimmbekken gibt es dort ein Kursbecken mit Hubboden und Glaseinhausung. Da das Hallenbad in Eickel schließt, bekommen Schulen und Vereine im neuen Sportbereich die Gelegenheit, unter der Woche zu trainieren. Alle anderen können dann am Wochenende ihre Bahnen ziehen. Außerdem ist ein umfangreiches Kursangebot – von Babyschwimmen über Schwimmunterricht bis hin zu den Fitnesskursen wie Aqua Zumba – geplant.

Alles effizient

Für die effiziente Versorgungstechnik im Wananas – von Pumpen über Wärmetauscher bis zu Filteranlagen – sind die Stadtwerke Herne verantwortlich. Ein Blockheizkraftwerk aus dem SMART-Tec-Angebot der Stadtwerke versorgt das Schwimmbad mit Strom und Wärme. Als Leuchtmittel kommen fast ausschließlich LEDs zum Einsatz. Lediglich im Sportwettkampfbecken sind klassische Halogenlampen vorge-schrieben. Die gesamte Gebäudetechnik ist vernetzt, sodass die Stadtwerke diese online steuern können, um eventuelle Fehler schnell zu beheben.

EINFACH ANKOMMEN

Doch nicht nur das Schwimmbad wurde auf den neuesten Stand gebracht: Wer mit dem Auto zum Wananas fahren muss, ist ab sofort einfacher vor Ort. Durch eine neue Zufahrt über die Dorstener Straße erreichen die Besucher das Bad nicht nur schneller. „Auch für die Anwohner im benachbarten Wohngebiet sorgt die neue Straße für eine deutliche Entlastung vom Besucherverkehr“, meint Jörg Kämper. Auf die Frage, was das Highlight des neuen Wananas sei, muss der Betriebsleiter einige Zeit überlegen: „Das kann ich gar nicht sagen. Es ist das Gesamtpaket. Man muss das Bad einfach erleben.“

Foto: Plainpicture/Robin-Simon

Die Wintersonnenwende

Mit dem **STADTWERKE SOLARDACH** erhalten die Kunden ein Rundum-sorglos-Paket, mit dem sie umweltfreundlichen Strom erzeugen und nutzen können – ganz ohne Investitionen und Risiko.

Solarstrom vom eigenen Dach nutzen: Viele Hauseigentümer wünschen sich das. Dass dieser Wunsch zuweilen nicht Wirklichkeit wird, liegt an den beträchtlichen Investitionen und dem hohen Organisationsaufwand. Jetzt machen die Stadtwerke Herne ihren Kunden den Einstieg in die umweltfreundliche Stromerzeugung besonders leicht. „Wer sich für das Solardach der Stadtwerke entscheidet, hat von Anfang an klar kalkulierbare Kosten, muss keine Verhandlungen über die Einspeisung von Überschüssen ins Netz führen und sich weder um die Versicherung noch um die Reparatur der Anlage kümmern“, erläutert Christian Tollkamp, Projektleiter Photovoltaik beim Herner Energieversorger.

300 EURO RABATT SICHERN

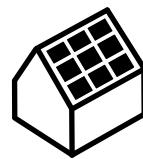
Und Investitionen sind auch nicht nötig: Der Hauseigentümer kann eine Photovoltaikanlage von den Stadtwerken einfach pachten. Im Rundum-sorglos-Paket sind ab 55 Euro monatlich alle Dienstleistungen enthalten – Beratung, Planung, Installation, Inbetriebnahme, regelmäßige Wartung, Versicherung und etwaige Reparaturen. Mit dem Solardach senken Hauseigentümer nicht nur dauerhaft ihre Stromkosten, sondern schonen gleichzeitig die Umwelt. Schnell sein lohnt sich: Bis zum 31. Dezember gewähren die Stadtwerke allen Solardach-Neukunden einen Rabatt in Höhe von 300 Euro.

Angesichts gesunkener Einspeisevergütung ist die Eigennutzung des erzeugten Stroms wirtschaftlich am sinn-

vollsten. Darum bieten die Stadtwerke mit dem Solardach optional eine Kombination aus PV-Anlage und Batterie zum Zwischenspeichern des Solarstroms. Auch die gleichzeitige Nutzung einer Wärmepumpe hat sich in der Praxis bereits bewährt.

Auf die Kompetenz und Innovationskraft der Stadtwerke vertraut auch die Wohnungsgenossenschaft Herne Süd eG. In den vier neuen Mehrfamilienhäusern, die in der Nähe des Schlossparks Strünkede entstanden sind, ist die ausgetüftelte Kombination zur Strom- und Wärmeversorgung bereits im Einsatz. Jedes Haus hat neben einem Solardach eine effiziente Heizzentrale mit einer Erdwärmepumpe und einem Brennwertsystem im Keller. Die Stadtwerke Herne nennt Vorstandsassistent Marco Volkar einen „wichtigen und kompetenten Partner“.

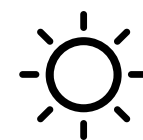
 www.stadtwerke-herne.de/solardach



Das Solardach der Stadtwerke setzt auf ein komfortables Pachtmodell.



300 Euro Rabatt gibt es noch bis zum 31. 12. 2016 für alle Solardach-Neueinsteiger.



Für die Solarstromnutzer haben die Stadtwerke weitere sinnvolle Angebote.

Hier muss man hin!

MEHR TERMINE
finden Sie unter
www.rewirpower.de

BIS 23.12.



Bummeln, schlemmen, shoppen

Festliche Stimmung und gemütliches Beisammensein herrschen auch in diesem Jahr auf dem Herner Weihnachtsmarkt. Auf dem Robert-Brauner-Platz gibt es verschiedene Gastronomieangebote und regionale Stände, an denen Handwerksarbeiten präsentiert werden. Wer noch auf der Suche nach Geschenken ist, kann hier fündig werden. Für die Extraportion Weihnachtsstimmung sorgen die Stadtwerke

Herne, die sich um die festliche Beleuchtung kümmern. Also: Schal und Mütze an und ab auf den Herner Weihnachtsmarkt.

 www.herne.de

21.12

Durch die Weihnachtskugel

Martin Fromme und Helmut Sanftenschneider treffen sich in den Flottmann-Hallen zum Comedywichteln. Es wird skurril und natürlich weihnachtlich, wenn die beiden Herner Comedians klönen, singen, trinken, wichteln, improvisieren und nebenbei das vergangene Jahr zerpfücken. Dabei beschenken nicht nur die beiden Moderatoren die Zuschauer mit einem lustigen Jahresrückblick. Welche Gäste sie noch auf die Bühne holen, bleibt allerdings ein Geheimnis. Karten für die Veranstaltung kosten im Vorverkauf 20,60 Euro. Los geht es um 20 Uhr.



 www.flottmann-hallen.de

31.12



Sportlicher Jahresabschluss

Der Herner Silvesterlauf ist für viele Profi- und Freizeitsportler ein traditionelles Highlight, um das Jahr energiegeladen abzuschließen. Die Sporthalle im Gysenberg ist wie auch bei den vergangenen Läufen der zentrale Punkt für Informationen und Siegerehrung. Anmelden kann man sich per Onlineformular mit einer Startgebühr von 3 bis 8 Euro. Stattfinden wird der Lauf im Revierpark Gysenberg – unabhängig vom Wetter.

 www.hernersilvesterlauf.de

Hokuspokus und mehr

Überraschungen, Visionen und Illusionen erwarten die Besucher beim 2. Herner Magic Weekend im Januar. Im Kleinen Theater werden die Zuschauer nicht nur verzaubert, sondern in die Tricks der Magier eingebunden. Cody Stone, Alexander Merk und Peter Löhmann nehmen Groß und Klein mit auf eine Reise in eine magische Welt. Karten für die jeweiligen Veranstaltungen gibt es ab 7,50 Euro. Die genauen Anfangzeiten und weitere Informationen gibt es online auf der Homepage des Kleinen Theaters.

 www.theater-herne.de



Neujahr auf Vietnamesisch

„Tet“ ist Vietnamesisch und bedeutet so viel wie „Fest“. Das Tet ist der bedeutendste Feiertag in Vietnam und auch Herne feiert mit.



Im Westfälischen Landesmuseum für Archäologie können alle Besucher gemeinsam feiern, traditionelle Bräuche Vietnams erleben und das neue Jahr nach dem chinesischen Mondkalender begrüßen. Zusätzlich zum Fest finden Führungen durch die Sonderausstellung „Schätze der Archäologie Vietnams“ im LWL statt. Jeder, der Lust und Interesse hat, kann von 11 bis 18 Uhr vorbeikommen und mitfeiern. Der Eintritt ist frei.

 www.lwl.org

Die fünfte Jahreszeit

Und es geht schon wieder los: Karneval! Die 1. Herner Karnevalsgesellschaft veranstaltet wieder drei Sitzungen. Die Damen feiern ausgelassen am 23. Februar. Am 25. Februar findet die große Prunksitzung statt und am 26. Februar dürfen sich die Kinder verkleiden, feiern und bekommen noch ein kleines Geschenk dazu. Alle drei Veranstaltungen finden im Herner Kulturzentrum statt. Detaillierte Infos gibt es online.

 www.hekage.de

GEWINN-AKTION
AUF SEITE 21!

19.1.–23.1.2017

29.1.2017

23.2.–26.2.2017



Zeit zum Kuscheln

Wenn es draußen kalt und trüb ist, sehnen wir uns nach mehr Gemütlichkeit und Wärme. Im **STADTWERKE-ENERGIESPAR-SHOP** gibt es viele Produkte zum Wohlfühlen zu entdecken. Vielleicht ist auch die eine oder andere Geschenkidee dabei? Einfach mal stöbern!

Der Lichterbaum



150 Zentimeter groß und mit 96 warmweißen LEDs ausgestattet sorgt das Bäumchen im Garten, auf dem Balkon oder im Wohnzimmer mit dezentem Licht für stimmungsvolle Atmosphäre –, und das nicht nur im Winter.
KONSTSMIDE LED-LICHTERBAUM: 54,99 EURO

Der Getränkeprofi

Dank dieser stilvollen 550-Milliliter-Glasflasche mit einsetzbarem Teesieb müssen selbst Eilige nicht auf den Teegenuss unterwegs verzichten – einfach in der Flasche aufbrühen, Nylontasche zum Warmhalten drüberziehen und raus in die Kälte.
MIU COLOR TRINKFLASCHE MIT TEESIEB UND TASCH: 19,90 EURO



Die Kugelkette

Die Lichterkette aus 16 fein gearbeiteten Baumwollkugeln mit LEDs und transparentem Kabel ist drei Meter lang und verschönert Wohnbereiche nach Bedarf im Handumdrehen. Die Kugeln gibt es in Rot, Weiß oder in Grau-Hellblau-Weiß.
KONSTSMIDE LED-DEKO-LICHTERKETTE: 29,90 EURO

Das Wollwunder

Ob als Mütze, Sturmhaube oder Halsband – der Tube hält warm und bietet vielseitigen Schutz bei winterlichen Spaziergängen oder Outdooraktivitäten. Die Merinowolle ist für ihre leicht antibakteriellen und selbst reinigenden Eigenschaften bekannt. Einfach auslüften und weiterhin den hohen Tragekomfort genießen.
ALVIVO MERINO-TUBE, 19,90 EURO



Viele weitere Ideen für einen kuscheligen Winter gibt es im Onlineshop der Stadtwerke unter

WWW.STADTWERKE-HERNE.DE/SHOP

Lösen und gewinnen



weibliche Person	griechischer Buchstabe	hin und ...	Grundton; Dreiklang	nordischer Riesenhirsch	schwäb. u. fränk. Höhenzug	Magnetende	altpersische Sagenfee	Stadt in Polen	deutsche Vorsilbe	armen. Ruinenstadt in d. Türkei	Stadt an der Maas (Frankreich)	Schweizer Flächenmaß
ungereinigter fossiler Brennstoff				schweizerisch: Aperitif		5		EU-Luftsi-cherheits-behörde (Abk.)				
Gebets-schluss-wort			Mittel zur Entkeimung von Trinkwasser				Gewittergrollen		6			
	9				Gewitter-erscheinung			wechselseitige Meeresbeweg.				
Kanton u. Stadt in der Schweiz	Abk.: Hypertext Markup Language	von genannter Zeit an								entzündet, verletzt	Nachtgreifvogel	bestimmter Artikel
			2									
Hauptstadt von Tibet		Motorfahrzeug	kleine Ortschaft							Stille	Bantu-volk in Ruanda, Burundi	
poet.: Mädchen												
Zwergplanet	Einschnitt im Gelände	türkischer Ehrentitel										
Kochgefäß												
französisch: Freund	10		Niederschrift nach Ansage									
englischer Adelstitel												
rasch, schnell	Dramenkönig bei Shakespeare	sehr feucht, triefend										
Israel. Stadt am Golf von Akaba		8	Hauptkirche		Zeichen für Natrium	Initialen Hauptmanns † 1946	alter Name Tokios	ugs.: zeitgemäß	Zeichen für Silber	Abk.: Kommanditgesellschaft	selten	
sehr kalte Witterung	malaiisches Hüftgewand					kirchl. Dienst an Hilfsbedürftigen					3	
			ein chinesisches Spiel					4		Laut eines Esels		s1818-15

1.–3. PREIS: Je ein **Onlineshop-Gutschein** im Wert von 100 Euro für Avocado Store – Deutschlands Marktplatz für Eco Fashion & Green Lifestyle.
www.avocadostore.de



4.–5. PREIS: Je zwei Karten für die große **Frunksitzung** der 1. HeKaGe am 25. Februar im Kulturzentrum Herne.

6.–9. PREIS: Je eine Familientagkarte (Wochenendtarif) für das Schwimmbad **Wananas**.

So machen Sie mit

Schicken Sie uns das Lösungswort des Kreuzworträtsels bis zum 15. Dezember 2016 per Post oder E-Mail. Alle Einsendungen mit der richtigen Antwort nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Stichwort: „Rätsel Meine Stadtwerke 4/2016“.

- Per E-Mail: gewinnspiel@stadtwerke-herne.de
- Per Post: Stadtwerke Herne AG, Grenzweg 18, 44623 Herne

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtwerke Herne AG, Grenzweg 18, 44623 Herne, Tel. 02323 592-0 **Redaktion** Angelika Kurzawa

(verantwortlich) **Produktion** uscreen GmbH, Wuppertal **Druckerei** S+G Druck GmbH & Co. KG, Ahorn-Triebsdorf **Auflage** 82.000 Exemplare **Titelbild** gettyimages/Westend61. Persönliche Daten aus Gewinnspielbeteiligungen

oder Aktionen werden von den Stadtwerken nicht gespeichert oder an Dritte weitergegeben. Bei mehreren richtigen Lösungseinsendungen entscheidet das Los. Die Gewinnspielteilnahme von Mitarbeitern der Stadtwerke und ihrer

Tochtergesellschaften sowie deren Angehörigen ist ausgeschlossen. Eine Bargeldumwandlung von Gewinnen und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Für Termine und Preise wird keine Gewähr übernommen.



Hallo, Spürnasen!



Geschenke sind da!

Die fleißigen Wichtel sind im Geschenkiefieber und verschicken Weihnachtsgrüße. In der Hektik haben sie auf der unteren Postkarte einiges durcheinandergebracht. Kannst du die Fehler finden? Noch mehr Entdeckerspaß gibt es im Kindermuseum Explorado in Duisburg. Mit ein wenig Glück gewinnst du eine von zwei Familieneintrittskarten dafür (siehe unten).



Terminipps

LEISE RIESELT DER SCHNEE ...

Im Emschertal-Museum im Schloss Strünkede findet am 17. Dezember eine weihnachtliche Lesung für Kinder ab sechs Jahren statt. Der Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Infos unter Tel.: 02323 162371

DAS DSCHUNGELBUCH

Am 17. Januar präsentiert das Theater Liberi im Kulturzentrum Herne ein Musical-Erlebnis für die ganze Familie. „Dschungelbuch – das Musical“ ist entsprechend seiner literarischen Vorlage eine Abenteuergeschichte über Freundschaft, die Grenzen überwindet. Beginn ist um 16 Uhr, Eintritt kostet 6 Euro.

www.kulturzentrum.herne.de

Gewinnchance für Entdecker

Wie viele Fehler hast du im unteren Bild entdeckt? Schicke die Zahl per Mail an freddy.fuchs@stadtwerke-herne.de zusammen mit deinem Namen und deiner

Adresse. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir zwei Familienkarten für je vier Personen für das Kindermuseum Explorado in Duisburg. Viel Glück!



TERMINTIPP:
PAWEL POPOLSKI
AM 10. DEZEMBER IM
RUHRCONGRESS
BOCHUM

Was treibt Sie an, ...

... **ACHIM HAGEMANN?** Der gebürtige Recklinghäuser ist Musiker und erzählt unter dem Pseudonym Pawel Popolski die Geschichte der Popmusik neu.

Was ist Ihre Leidenschaft?

Das Schlagzeugspielen. Das hat mich zur Musik gebracht und ist das, was ich am liebsten tue.

Was ist Ihnen peinlich?

Wenn man besonders perfekt sein will und das misslingt. Niemand ist perfekt.

Was ist Ihre verborgene Schwäche?

Ein völlig fehlender Orientierungssinn. Ohne Navi finde ich mich nicht zurecht.

Was sagen Ihre Feinde über Sie?

Der hat sie nicht mehr alle!

Wie würden Sie einem Blinden Ihr Äußeres beschreiben?

Ziemlich groß, ziemlich schlacksig, ziemlich blond.

Welche Ihrer Vorzüge werden verkannt?

Wahrscheinlich meine Kochkünste. Ich kann zwar nur ein Gericht – eine Fischpfanne mit Gemüse –, aber das ist wirklich klasse.

Welchen Traum wollen Sie sich erfüllen?

Ich würde gerne ein Lied schreiben, auf das die Leute tanzen. Lustig waren meine Lieder bisher immer, aber getanzt hat noch keiner.

Wie ist Ihre Beziehung zum Ruhrgebiet?

Es ist meine Heimat. Ich merke das immer wieder, wenn ich heimkomme und die Fördertürme sehe.

Wie beschreiben Sie die Menschen hier?

Sie sind gut geerdet und tragen das Herz auf der Zunge.

Unser Service

STÖRUNGSMELDESTELLE (NOTDIENST, 24 STUNDEN)

Strom und Gas Tel. 02323 592-444
bei Gasgeruch Tel. 02323/592-499
Wasser (über Gelsenwasser AG) Tel. 0209 708-660
Fernwärme
Herne 1 Tel. 02323 592-550
Herne 2 Tel. 0800 3050505

KUNDENCENTER

Berliner Platz 9, 44623 Herne
Mo.–Fr.: 7.30–17.00 Uhr
Do.: 7.30–18.00 Uhr
Sa.: 9.00–13.00 Uhr

TELEFONISCHE KUNDENBERATUNG

Mo.–Fr.: 7.30–22.00 Uhr
Sa.: 9.00–15.00 Uhr 02323 592-555
Fax 02323 592-439
E-Mail beratung@stadtwerke-herne.de

KOSTENLOSER RÜCKRUFSERVICE

Mo.–Fr.: 7.30–22.00 Uhr
Sa.: 9.00–15.00 Uhr
www.stadtwerke-herne.de/rueckruf

ENERGIEBERATUNG

Tel. 02323 592-649

ENERGIESPARTIPPS UND STROMSPARRECHNER

www.stadtwerke-herne.de/energiesparen

GASGERÄTESERVICE

Tel. (Mo.–Do.: 7.30–16.30 Uhr, Fr.: 7.30–12.30 Uhr) 02323 592-550
Fax 02323 592-411
www.stadtwerke-herne.de/gasgeraeteservice

NEWSLETTER MEINE STADTWERKE

www.stadtwerke-herne.de/newsletter

STADTWERKE AUF FACEBOOK

www.facebook.com/StadtwerkeHerne

BAUSTELLENINFO

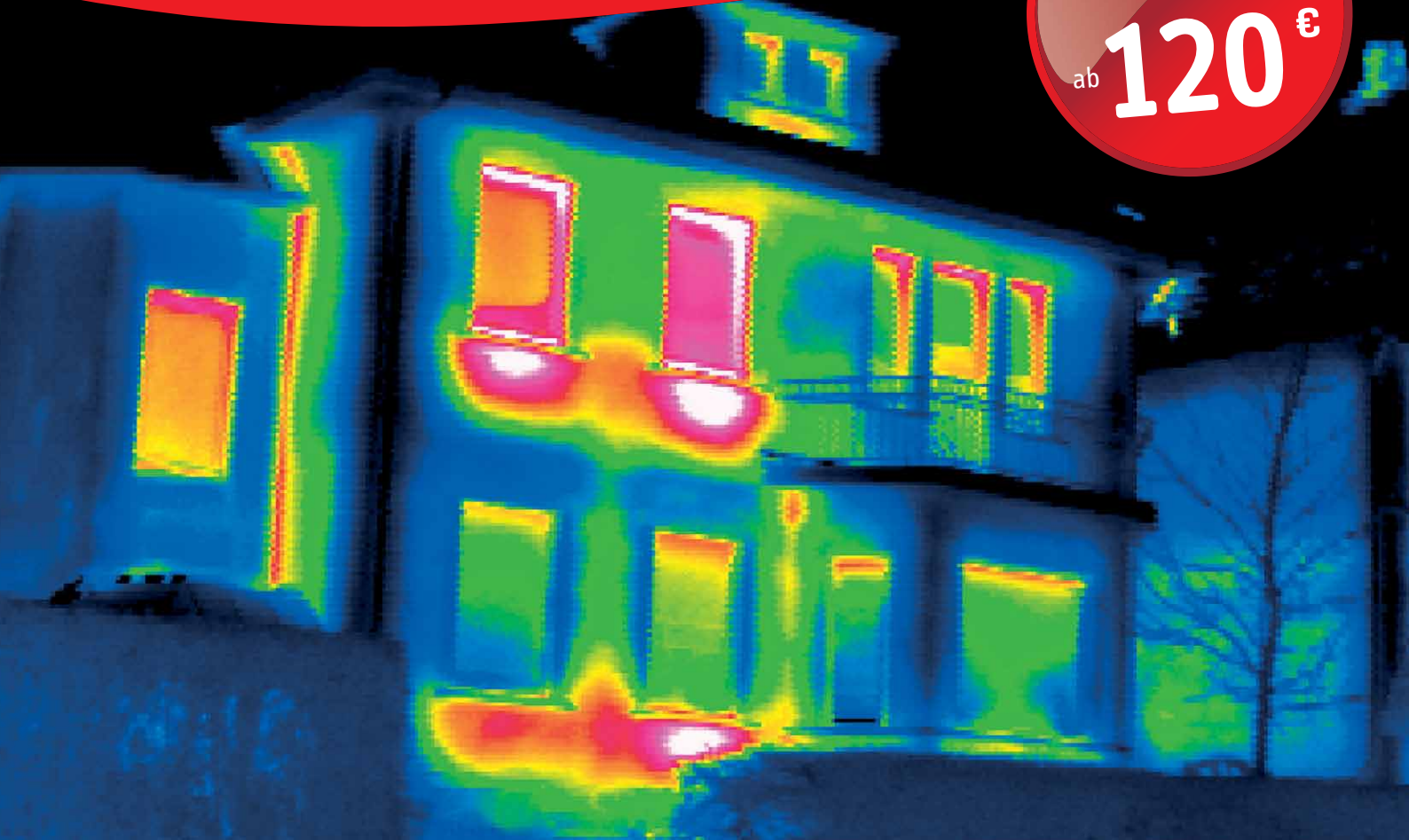
www.stadtwerke-herne.de/baustellen

Treibt's Ihr Haus zu bunt?

Gehen Sie Energieverlusten auf die Spur!

Sonderpreis für
StadtwerkeComfort Gas
Kunden

ab **120 €**



Heiße Thermografieaufnahmen für kühle Analysen.

Ohne fachgerechte Dämmung können selbst energiesparende Heizanlagen nicht verhindern, dass Wärme ungehindert nach draußen dringt. Gehen Sie deshalb bei Fragen zum Thema Wärmeverlust auf Nummer sicher – mit einem einmalig günstigen Angebot der Stadtwerke Herne: Thermografieaufnahmen zum Sonderpreis! Die Aufnahmen kosten Sie als Stadtwerke**Comfort Gas** Kunde ab 120 Euro.

Jeder Hauseigentümer erhält mindestens zwei repräsentative Thermografieaufnahmen seines Gebäudes, die eindeutig Auskunft darüber geben, wo Wärme verloren geht, sowie eine digitale Tageslichtaufnahme zum Vergleich und verschiedene Infomaterialien. Als Basis für eine anschließende Fachberatung sind diese Aufnahmen ideal. Weitere Infos und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter 02323/592-291.